

# NOTFALLBLATT

Wichtige Sicherheits-Informationen

## NOTRUFNUMMERN

## Rasche Hilfe im Notfall

Feuerwehr	<b>122</b>
Polizei	<b>133</b>
Rettung	<b>144</b>
Ärztenotdienst	<b>141</b>
Bergrettung	<b>140</b>
Wasserrettung	<b>130</b>
Rettungshunde	<b>130</b>
Euro-Notruf	<b>112</b>
Gesundheitsnummer	<b>1450</b>
Vergiftungsnotruf	<b>01-4064343</b>

Bei jedem Notruf mitteilen:

**WO** wird Hilfe benötigt?

**WAS** ist passiert?

**WIEVIELE** Verletzte gibt es?

**WER** ruft an?

## SIRENENSIGNALE

## Schutz im Katastrophenfall

### Warnung



**3 Minuten** gleichbleibender Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.



### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



### Entwarnung



**1 Minute** gleichbleibender Dauerton

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.



## BEI UNFÄLLEN

## IM BRANDFALL

Absichern der Unfallstelle

Rettungskräfte alarmieren

Bergen und retten von Verletzten

Blutstillung, Wundversorgung

Bei Bewusstlosigkeit:

Freimachen und Freihalten der Atemwege

Stabile Seitenlagerung

Bei Atem- und Kreislaufstillstand:

Defibrillator zum Einsatz bringen

Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

Alarmieren der Feuerwehr

Wenn Sie flüchten können:

Türen hinter sich schließen

Mitbewohner verständigen

Aufzug nicht benutzen

Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:

Türen zum Brandherd schließen

Türritzen abdichten

Fenster öffnen, rufen, winken

Entstehungsbrand bekämpfen



Weitere Informationen gibt es unter [www.siz.cc/gitschtal](http://www.siz.cc/gitschtal)





# Gemeinde Gitschtal

Bürgermeister Christian Müller

Tel.: 0 42 86 - 212

E-Mail: gitschtal@ktn.gde.at



## Akkubrände - die unterschätzte Gefahr

### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Die kleinen Kraftpakete sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken: Ob Smartphone, Rasenmäher, Werkzeug, Kinderspielzeug oder E-Bike - in einem Haushalt sind in durchschnittlich etwa fünfzehn verschiedenen Geräten Akkus zu finden, Tendenz steigend. Bei ordnungsgemäßer Nutzung geht von Lithium-Ionen-Akkus zwar kein besonderes Brandrisiko aus. Gefährlich wird es aber bei unsachgemäßer Handhabung oder technischen Mängeln. Bitte beachten Sie dazu die folgenden Tipps:

#### Richtig kaufen!

- Setzen Sie auf Qualitätsprodukte! Bei auffallend billigen Produkten wurde möglicherweise bei der Sicherheit gespart. Nicht ausreichend getestete oder mangelhaft isolierte Netzteile stellen eine große Gefahr dar. Achten Sie beim Kauf auf Qualitätskennzeichen (z.B. CE, GS, VdS).



IFS Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V.

#### Richtig nutzen!

- Extreme Hitze oder Kälte (+40°/-10°) sorgen für thermale Belastung! Akkus bevorzugen Zimmertemperatur.
- Sie benutzen ein Gerät nur selten? Dann nehmen Sie den Akku aus dem Gerät und lagern ihn kühl und trocken separat vom Gerät.
- Sollten Sie Warnzeichen wie Verformung, Beschädigung, Erhitzung, Verfärbung oder einen ungewöhnlichen Geruch wahrnehmen, dann setzen Sie das Gerät nicht in Betrieb, sondern lassen es überprüfen!

#### Richtig laden!

- Verwenden Sie zum Laden ausschließlich vom Hersteller freigegebene Ladegeräte und Kabel.
- Schonen Sie Ihren Akku, indem Sie ihn möglichst nicht unter 20% entladen und nicht über 90% laden!
- Beim Aufladen eines Akkus entsteht Wärme. Damit selbst bei Überhitzung die Brandgefahr reduziert wird, legen Sie das Gerät beim Laden immer auf einen nicht brennbaren Untergrund!

#### Richtig entsorgen!

- Lithiumbatterien und -akkus dürfen niemals im Hausmüll entsorgt werden. Es besteht Brandgefahr!
- Geben Sie die Batterien und Akkus bei Sammelstellen ab.
- Kleben Sie die Pole vor der Entsorgung mit Klebestreifen ab, um sie so gegen Kurzschluss abzusichern.

 Bundesministerium  
Inneres

Weitere Informationen unter [www.siz.cc/gitschtal](http://www.siz.cc/gitschtal)

